

Wo liegen Ihre Handy-Schätze?

Berlin-Brandenburger Handyaktion „Alte Phones smart nutzen“ gibt es jetzt auch in Neuruppin



NEURUPPIN. Geschätzte 14 Millionen Handys schlummern in den Schubladen der Berliner und Brandenburger. In ihnen drin befinden sich wertvolle Ressourcen. Sie könnten recycelt werden, wenn die Handys fachgerecht entsorgt werden.

Die Handy-Aktion „Alte Phones smart nutzen“ ist eine Kampagne von INKOTA in Zusammenarbeit mit „Freddy – Ein Datenfresser“, dem Rücknah-

mesystem von JuRec IT. Hier werden die Handys sachgerecht recycelt oder nach der zertifizierten Datenlöschung ganz oder in Teilen weiterverwendet. So werden sowohl wertvolle Rohstoffe als auch Menschenrechte geschützt. Denn der Rohstoffabbau ist nach wie vor ein schmutziges, giftiges Geschäft. Mit der Produktion neuer Mobiltelefone und dem Abbau notwendiger Metalle ge-

hen noch viel zu oft Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörung einher. Damit soll Schluss sein, meinen die Organisatoren der Kampagne.

Ein erster Schritt ist die Wiederverwendung von dem, was bereits da ist. Von den Erlösen aus dem Recycling und dem Verkauf erhält die Handyaktion Berlin-Brandenburg vom Sammlerpartner Freddy Datenfresser je nach Gerät zwischen 20 Cent

und 2 Euro. Damit werden Projekte von INKOTA unterstützt, die sich für Menschenrechte im

Bergbau stark machen. INKOTA ist ein entwicklungspolitisches Netzwerk, das sich seit 1971 (da-

Alle Handys können ein zweites Leben haben. Fotos: Adobe Stock/reshoot, Adobe Stock/Nah Ting Feng

mals in der DDR) für die Bekämpfung von Armut und Hunger, für eine gerechte Globalisierung und Klimagerechtigkeit einsetzt. Zur Zeit unterstützt das Netzwerk zum Beispiel ein Projekt in Sierra Leone. Dort sind Menschen von Landraub, Vertreibung und Verschmutzung von Gewässern und Böden durch Bergbau betroffen. Gemeinsam mit einem lokalen Partner werden Gemeinden in den Distrikten Kenema und Kono bei der Einforderung ihrer Rechte gegenüber den Bergbauunternehmen unterstützt. Die Menschen erlangen Kenntnisse über Umwelt- und Bergbaugesetze. Sie werden darin geschult, gemeinschaftlich die Unternehmen zu überwachen, damit diese ihre Pflichten einhalten.

In Neuruppin beteiligen sich der Verein ESTAruppin gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde und der Evangelischen Schule an der Handy-Kampagne. Sie rufen dazu auf, alte Smartphones und Tablets (keine Ladekabel) in speziell dafür bereit gestellte Sammelboxen zu werfen. In Neuruppin stehen diese Sammelboxen beim Weltladen in der Karl-Marx-Straße 98/99, beim ESTA-Büro im Mehrgenerationenhaus Krümelkiste, im Evangelischen Gemeindebüro in der Virchowstraße 13 und am Bauspielplatz in der Herman-Matern-Straße 68 sowie in der Evangelischen Kita, in der Kita von ESTAruppin und der Evangelischen Schule. WS



Ankommen in Kyritz-West

Ein neuer Hörspaziergang ist fertig – er führt durch Geschichte, Nachbarschaften und Alltag

KYRITZ. Ein neuer Hörspaziergang lädt dazu ein, den Stadtteil Kyritz-West zu entdecken. Entstanden ist er im Projekt des jungen Museums „Ankommen in Kyritz“ gemeinsam mit Menschen im Alter von elf bis 87 Jahren, die regelmäßig in Geschichts- und Medienwerkstätten, bei Ausflügen und Picknicks zusammenkamen.

Im Verlauf des Projekts entstanden Gespräche über das Leben und den Alltag im Stadtteil. Daraus entwickelten sich gemeinsame Themen, die sich nun in den Stationen des Hörspaziergangs wiederfinden.

Persönliche Geschichten verbinden sich mit konkreten Orten im Stadtteil, mit den Alltagsgeschichten von Menschen, die hier zu unterschiedlichen Zeiten angekommen sind. Anhand von Interviews und Klängen können

sie angehört werden. Der Hörspaziergang führt durch die Geschichte des Stadtteils von den 1950er Jahren bis heute.

Bewohnerinnen und Bewohner berichten von ihren persönlichen Erfahrungen, zum Beispiel vom Bau der ersten Häuser, vom Arbeitsalltag im Drei-Schicht-System, von Erlebnissen auf dem Spielplatz, vom Deutschlernen, der Jobsuche und der Kinderbetreuung. So entsteht ein vielschichtiges Bild des Lebens in Kyritz-West.

Der rote Faden all dieser Geschichten ist das Ankommen. Manchmal ganz konkret – in einem neuen Land, einem neuen Stadtteil oder in einer verändernden Nachbarschaft. Und manchmal im übertragenen Sinne: Ankommen kann auch bedeuten, erwachsen zu werden, sich zurechtzufinden und mit anderen

Hier kann man Reinhören in die Hörführung „Ankommen in Kyritz-West“. Foto: Stadt Kyritz

Menschen in Verbindung zu sein. Die digitale Karte mit den zwölf Hörstationen zum Abspielen und weitere Informationen findet man auf der Webseite www.museumslabor-kyritz.de/ankommen-in-kyritz.

Das junge Museum wird Ende 2027 als Teil des Kultur-Kloster-Kyritz eröffnet. Ein wichtiger Ort auf dem Weg dorthin ist das Museumslabor in der Hamburger Straße 32. Schon jetzt lädt es dazu ein, Stadtgeschichte neu zu entdecken und aktiv mitzugestalten. Der Werkstatt- und Ausstellungsraum ist Treffpunkt verschiedener Generationen. Es werden Geschichten gesammelt und kreative Ideen erprobt. WS

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

ANZEIGE

Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgläusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs

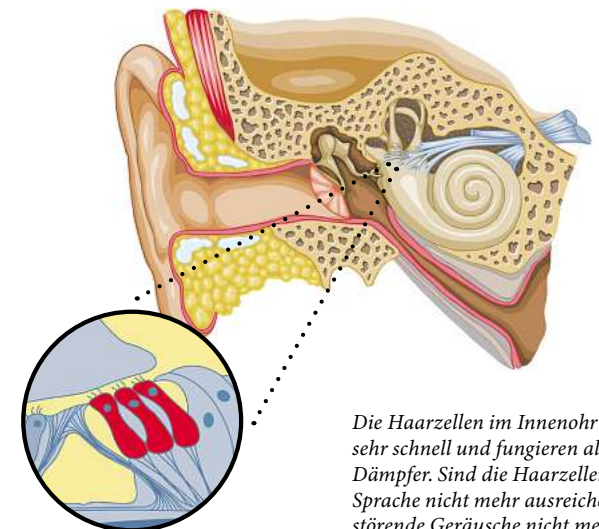
Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgläusche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von Phonak lösen dieses Problem zielgerichtet.

Optimale Kompensation

Die Phonak-Hörlösungen erkennen und analysieren Geräusche blitzschnell und äußerst präzise. Dadurch ist es möglich, genau die richtige Verstärkung zu liefern, die für eine optimale Kompensation der Schädigung im Innenohr erforderlich ist – Hören wird so wieder verstanden.

Hervorragende Klangqualität

Die speziell in der Schweiz entwickelten Phonak-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

Testpersonen gesucht!

Mit besonderer Beratung und Service sind die Phonak-Hörlösungen in Deutschland bei GEERS erhältlich. Aktuell sucht GEERS Testpersonen für die revolutionären Phonak-Hörgeräte. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die Phonak-Geräte kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen auspro-

bieren. Ihre Testphase schließen wir mit einem kurzen Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 17. Juli als Testperson an. Gehen Sie dazu auf www.geers.de/termin oder rufen Sie unter 0800 724 000 222 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile der Phonak-Hörlösungen.

Jetzt anmelden:

kostenlos und unverbindlich unter **0800 724 000 222** oder auf www.geers.de/termin



„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“

Besuchen Sie uns in einem unserer Fachgeschäfte:

Gröperstr. 11, 16909 Wittstock, Tel.: 03394 4998197

Nicht das Richtige dabei?

Jetzt QR-Code scannen und passendes Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe finden:



GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft

